

# In loving memory!

## Abschied von Grappa



Ich halte Dich fest in meinen Armen und lasse Dich dennoch gehen, am Ende des Weges sehen wir uns wieder

Eine bemerkenswerte, sehr spezielle, heißgeliebte Hündin ist über die Regenbogenbrücke auf die andere Seite gegangen. Viele Tränen und unsere Liebe begleiten sie.

Lebenslauf:

0 - ca. 3 Jahre: Qual an der Kette, Geburtsmaschine, Wegwerfhund

3 - ca. 7 Jahre: Aufenthalt in der alten Perrera in Puerto del Rosario

7 - ca. 8 Jahre: Ein knappes Jahr Finca Esquinzo

8 - ca. 15 Jahre: fast sieben Jahre Rudel Sturm - Brandt



Ihr Leben war anfangs eine würdelose Existenz. Als sie im Alter von ca. 3 Jahren vom Hundefänger in die Perrera gebracht wurde, wählte sie vier lange Jahre eine freiwillige Isolation. Sie war von großen Ängsten vor dem Menschen gezeichnet und nicht zugänglich. Deshalb sollte sie vom Tierarzt eingeschläfert werden.

Vera, eine Frau mit großem Herzen, brachte sie auf die Finca Esquinzo. Das war ihre Rettung. Dort begann Garapis Leben. Sie blühte auf und begann der Familie Wittwer und Christiane und Thomas Herold zu vertrauen. Nachdem sie dort neun Monate lebte, vertrauten die Menschen der Finca ihrer Intuition und schickten das Hundemädchen auf eine große Reise mitten in unsere Herzen.



Es entstand im Laufe der Zeit eine große, sehr spezielle Liebe.

Das Vertrauen und ihre Zuneigung zu erringen kostete große Toleranz, Geduld und Akzeptanz eines Hundecharakters, der ganz anders war, als wir bisher kannten.

Doch Grappa leistete Unglaubliches. Von einem introvertierten, nicht zugänglichen, anfangs schnappenden Hund entwickelte sie sich zu einem Rudelmitglied, natürlich in Führungsposition. Immer stur und ein bisschen grellig, halt unsere Grappa. Deshalb nannten wir sie auch „Queen Mum“.



Das Alter ging gnädig mit ihr um. Trotz schwerer Arthrose war sie mit guten Medikamenten immer dabei. Die Schnauze wurde ganz weiß, sie ließ öfter Spaziergänge aus und lag lieber auf ihrem geliebten Sofa.

Altersbedingte Erkrankungen haben dann leider auch das reduziert und Grappa wandelte nur noch durch den Garten. Immer begleitet von unserer Liebe und Fürsorge. Heute mussten wir sie erlösen lassen, weil ein Nierenversagen dies erforderte.

Grappa wird immer bei uns sein, sie hat in unserem Clan ihren Platz gefunden. Sie wurde von uns geliebt und wir von ihr - was kann man mehr verlangen?

Adiós Grappa - Garapi - wir sind verabredet

In Liebe Dein Rudel



Finca  
Esquinzo

Wir danken unserer Tierärztin Dr. Astrid Schäfer, die unsere Grappa und die Hundeltern liebevoll durch schwierige Phasen und heute am schwersten Tag begleitet hat.